

Wellnessfaktor Wasser

Wasser liefert Bio-Energie

Die Firma ZARO Life Force vermarktet energetisiertes Wasser und hat bereits im ersten Halbjahr viele Tausend Kunden gewonnen

Seit Oktober 2003 verkauft die Firma ZARO Life Force mit Bio-Energie aufgewertetes Wasser. Ein gut gelungener Start, denn schon im ersten Halbjahr konnten rund 7.500 Abnehmer gewonnen werden.

Bio-Energie als Marktlücke

Dass Bio-Energie eine Marktlücke ist, beweist der große Erfolg, den Firmengründer Robert Zach nach nur sechs Monaten verzeichnen kann: Seine Vorträge sind ausgebucht, der Absatz seiner Produkte steigt stetig.

Zachs Firma, ZARO Life Force, verkauft Kunststoffartikel, die mittels eines speziellen Verfahrens so mit Bio-Energie (auch bekannt als Lebensenergie, Chi oder Prana) aufgeladen wurden, dass sie diese Energie an andere Gegenstände in ihrer Umgebung abgeben können. Dabei wird nicht eigentlich der Kunststoff aufgeladen, sondern die in ihm enthaltenen Wassermoleküle. Diese wiederum sind nun in der Lage, Lebensenergie an andere Wassermoleküle in ihrer Nähe abzugeben, seien es nun Wassermoleküle im menschlichen Körper oder in einer Tasse Kaffee. Da in jedem Stoff Wasser enthalten ist, kann Bio-Energie auch auf jedes Material übertragen werden.

Der Effekt einer Aufwertung mit Lebensenergie läßt sich auf verschiedenste Art und Weise feststellen: Tabak, Alkohol und Kaffee schmecker feiner; Wasser schmeckt weicher, Lebensmittel halten sich länger frisch. Auch verfügt energetisiertes Wasser über eine stärkere Reinigungskraft, und an Rohren und Wasserhähnen setzt sich weniger sichtbarer Kalk ab. Menschen, die energetisiertes Wasser trinken, berichten, dass sie besser schlafen, dass Verletzungen schneller heilen und dass sie sich insgesamt fitter, gesünder und leistungsfähiger fühlen.

Energetisiertes Wasser kann somit zu einer gesunden Lebensweise beitragen und das Wohlbefinden verbessern.

Der lange Weg zum Produkt

Der Gedanke kam Robert Zach im Jahr 1998. Damals bemerkte der begeisterte Bergwanderer, dass Quellwasser aus dem Gebirge besser schmeckt und mehr Energie liefert als Wasser aus dem Tiefland.

Von dieser Erfahrung inspiriert, unternahm er in der Folge Expeditionen zu über 70 Quellen, um dort die Qualität des Wassers zu untersuchen. Er stellte fest, dass die Wasserqualität desto besser ist, je höher eine Quelle geologisch liegt. Wasser in hohen Gebirgslagen ist weniger verschmutzt und beschädigt als das Wasser in tieferen Lagen, aus dem normalerweise Trinkwasser gewonnen wird. Es schmeckt dadurch besser und liefert mehr Lebensenergie.

Zachs Idee war einfach: Er wollte diese Lebensenergie überall und für Jeden nutzbar machen. Dafür musste es gelingen, sie transportabel zu machen. Außerdem war es Zachs Ziel, Bio-Energie zu vervielfachen, denn je mehr

Energie ein Körper hat, desto besser. Ein gesunder Mensch hat mindestens 6500 Bovis-Einheiten. (Bovis-Einheiten, Abk. BE, sind die Maßeinheit der Lebensenergie. Nach dem französischen Physiker Alfred Bovis, 1871-1947.)

In den auf seine Entdeckung folgenden Jahren gelang es Zach, die Lebensenergie von Wasser erst auf 40.000, dann auf 365.000 und schließlich auf fünf Millionen Bovis-Einheiten zu erhöhen. (Zum Vergleich: Münchener Leitungswasser hat 5.500 Bovis-Einheiten und die bislang gebräuchliche Skala endet bei 10.000 Einheiten.) Den größten Erfolg verzeichnete er jedoch, als es ihm glückte, Bio-Energie auf einen Kunststoff zu übertragen. Endlich konnte Robert Zach seine eigentliche Idee verwirklichen und Lebensenergie transportieren.

Kundenwünsche inspirieren neue Produktideen

Inzwischen reicht die Produktpalette von ZARO Life Force von Brettern, die die Nahrungsmittel bei der Zubereitung energetisieren, über vitalisierte Kosmetik, die den Hautalterungsprozess aufhalten soll, bis hin zu einem Teicheinsatz, der Algenbefall mindert.

Weitere Produkte sind aufgrund der starken Nachfrage in Vorbereitung. In Zukunft soll z.B. die Möglichkeit bestehen, alle Wasserleitungen in einem Haus mit energetisiertem Kunststoff zu ummanteln, so dass immer frisches Quellwasser aus dem Hahn sprudelt. Auch Haarwuchsmittel und Einlegesohlen für schwere Füße wurden bereits von Kunden gewünscht.

Anfragen für die Produkte gibt es aus der ganzen Welt,

Vertriebspartner etablieren sich in den europäischen Ländern. Als Hersteller tritt die ZARO Energy GmbH in Österreich auf, der Vertrieb wird von der ZARO Life Force Ltd. gesteuert. Interessenten für eine Vertriebspartnerschaft können sich an Beate Raff, Repräsentanz München, wenden (Herzogstr. 60, 80803 München, Tel. 089-38 66 77 21, beate.raff@zarolifeforce.com)

Darüber hinaus hat die ZARO Academy bereits ihre Arbeit aufgenommen. Hier werden Seminare und Diskussionsforen angeboten.